

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen  
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den  
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, 1809**

Einige Blumentheile

[urn:nbn:de:bsz:31-263256](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263256)

## Einige Blumentheile.

## Tafel 4. Blumenkelche.

Der Kelch ist gleichsam das grüne Futteral der zärteren Blumenblätter, und steht daher hart unter der Blumenkrone, welcher er zur Fassung dient. Er besteht meistens aus einem oder mehreren kleinen grünen Blättern, und hat verschiedene Formen. So ist er z. B. entweder einblättrig, (Fig. 1) oder glockenartig, (Fig. 2) oder zweyblättrig, (Fig. 3) dreyblättrig (Fig. 4) vierblättrig, (Fig. 5) oder mehrblättrig, (Fig. 6. 8. 9) einfach wie die vorigen alle, oder doppelt wie Fig. 9.

## Tafel 5. Ganze Blumen und einige Saamen.

Die Blumen haben nach der Form ihrer Blumenkronen auch verschiedene Eintheilungen erhalten; z. B.

- Nro. 1. Glockenförmige Blumen.
- Nro. 2. Tellerförmige Blumen.
- Nro. 3. Radförmige Blumen.
- Nro. 4. Kreuzförmige Blumen.
- Nro. 5. Rachenförmige Blumen.
- Nro. 6. Sternförmige Blumen.
- Nro. 7. Grasartige Blumen.
- Nro. 8. Schmetterlings = Blumen.

Die Saamen haben eben so verschiedene Formen, wornach sie eingetheilt, und benannt werden. Sie sind z. B. entweder kugelförmig, (Fig. 9. a.) oder nierenförmig; (Fig. 9. b) oder dreypäckig, (Fig. 9. c) haben zuweilen runde gefiederte Kronen, an welchen unten das Saamenskorn hängt, damit er leicht durch den Wind geführt, fortfliegen und sich aussäen kann, wie Fig. 10. 11. 12. 13. Oder sie sind schwer und von großem Umfange, z. B. wie eine Pferdebohne, (Fig. 14) oder sie stecken als Kerne in einer fleischichten, eßbaren Hülle, wie z. B. unsere Obst-Arten sind (Fig. 15).

## Tafel 5. Ein Blumen = Büschel.

Ein Blumen = Büschel besteht aus mehreren Blumen auf Einem Stengel, welche aus zwey Blättern, als einer gemeinschaftlichen großen Hülle, hervorgehen. Jede Blume hat ihren eigenen Stiel, einen dreyblättrigen Kelch, ihre Staubfäden und Stempel; und es wird einem

Jeden, der sich die obigen einzelnen Theile einer Blume recht bekannt gemacht hat, leicht seyn, nunmehr die Zusammensetzung einer ganzen Blume zu verstehen, und ihren schönen Bau zu bewundern.

*Nota.* Um die Jugend mit der Pflanzenkunde auf eine höchst leichte, und angenehme Art bekannt zu machen, kann ich kein besseres Büchlein empfehlen, als die Botanik für Frauenzimmer und Pflanzenliebhaber, welche keine Gelehrten sind von Dr. A. J. G. C. Watsch. Weimar im Berl. des Ind. Comptoirs, mit Kupfern. Zweyte vermehrte Auflage 1798.

Ein Werk daraus jeder Dilettant sich selbst unterrichten kann, und das er nicht unbefriedigt aus der Hand legen wird.

Es ist der Vorkäufer zu dem geöffnieten Blumengarten, den Hr. Prof. Watsch gleichfalls anjezt monatlich liefert.